

LAUTER LEUTE

Oliver Kern gehört zu den wenigen Menschen, die sich seit gestern mit dem Titel „Unternehmer des Jahres“ schmücken dürfen, obwohl sie keinen Gewinn erwirtschaften. Der 44-jährige Essener leitet kein Wirtschaftsunternehmen, sondern ist Geschäftsführer des Essener „Vereins für Kinder- und Jugendarbeit“ (VKJ). Ein Verein, der bis zum Jahr 2006 in finanziellen Schwierigkeiten steckte und den Kern nach seiner Amtsübernahme gezielt nach vorne gebracht hat.

In diesem Jahr wird der VKJ 4,7 Millionen Euro an Umsatzerlösen erzielen. Geld, das in die 18 Einrichtungen des Vereins (von Kindertagesstätten bis Jugend- und Familienstätten) geflossen ist. Hier sind 140 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt, vorwiegend in so genannten sozialen Brennpunkten im Essener Norden. „Er hat den Preis wie kein Zweiter verdient. Sein Enga-



Oliver Kern ist Unternehmer des Jahres

gement hat uns alle tief beeindruckt“, sagte Brigitte Jungbluth vom Mülheimer Unternehmertreff (MHUT), der den undotierten Preis an Kern vergab. MHUT würdigt seit vier

Jahren Persönlichkeiten, die durch ihre Arbeit ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die soziale Entwicklung der Gesellschaft bewiesen haben. **niko/Rund um den Globus**